

Ausbau der Wasserfuhrstraße, 2. Bauabschnitt**Beratungsfolge:**

| Datum | Gremium | Top |
|--------------|-------------------------------------|------------|
| 22.03.2011 | Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 2 |

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt den Ausbau der Wasserfuhrstraße, 2. Bauabschnitt und beauftragt die Verwaltung, eine Anliegerversammlung durchzuführen und über das Ergebnis zu berichten.

Begründung:

Im Zuge einer Kanalbaumaßnahme und der Erneuerung der Gas- und Wasserleitung soll die sanierungsbedürftige Wasserfuhrstraße zwischen der Robertstraße und der Straße Im Sohl grundhaft erneuert werden.

Die Ausbaulänge beträgt ca. 330 m. Im Bestand ist die Straße im Separationsprinzip mit einseitigem Gehweg ausgebaut. Eine grundsätzliche Änderung ist nicht vorgesehen. Eine Verbesserung für die Fußgänger soll durch eine geringe Verbreiterung des Gehweges von heute 1,50 m auf künftig 1,75 m erreicht werden. Die Ausbaubreite der Straße ist mit 5,25 m zuzüglich einer 50 cm breiten, überfahrbaren Rinne vorgesehen.

Zur Geschwindigkeitsreduzierung sind an sechs Standorten Fahrbahnplateaus geplant, die aufgrund der vorhandenen Buslinie zweigeteilt ausgebildet werden (wie z.B. in der Gimborner Straße und der Straße Im Sohl).

An dem einmündenden Fußweg, der die Wasserfuhrstraße mit der Ludwigstraße verbindet, ist über eine Länge von ca. 15,00 m ein Gehweg geplant, damit die Fußgänger in der vorhandenen Kurvenlage der Straße den Verkehr einsehen und die Fahrbahn sicher queren können.

Der Straßenausbau soll in Asphaltbauweise der Bauklasse V mit einem Gesamtaufbau von 60 cm erfolgen.

Im Haushalt 2011 sind für die Maßnahme Mittel in Höhe von 270.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung mit 200.000 € eingeplant.

Die Maßnahme soll in Kürze ausgeschrieben werden. Der Baubeginn ist nach den Sommerferien geplant.

Es ist besabsichtigt, Anliegerbeiträge zu erheben und zeitnah vor Baubeginn eine Anliegerversammlung durchzuführen.

Anlage/n:

ohne Anlagen